

EINLADUNG

zum Fachtag für Führungskräfte

„Schutzkonzepte verstehen und wirksam gestalten“

Wie können Sie dafür sorgen, dass Mitarbeitende und Schutzbefohlene in der Diakonie sicher sind?

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie das notwendige Wissen und Handwerkszeug, um wirksame Schutzkonzepte zu entwickeln, weiterzuentwickeln und nachhaltig in ihrer Organisation zu verankern.

Freitag, 2. Oktober 2026

9:00 – 15:00 Uhr

**Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg**

Der Bundesverband Diakonie Schleswig-Holstein hat im vergangenen Jahr zusammen mit den Landesverbänden die

Handreichung zur Rahmenbestimmung der Diakonie Deutschland zum Thema „Schutz vor und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt“

verabschiedet. Mit dieser Rahmenbestimmung übernimmt die Diakonie Verantwortung für alle Konstellationen von sexualisierter Gewalt, die in ihren Einrichtungen vorkommen. Diesen soll mit angemessenen Formen der Intervention und Prävention begegnet werden. Das Ziel dieser Rahmenbestimmung ist es, durch die aufgeführten Regelungen sexualisierte Gewalt in all ihren Ausprägungen in diakonischen Einrichtungen zu verhindern.

„Prävention ist wichtig und lohnt sich, daher packen wir es an.“

Diese Worte sollen uns durch den Fachtag am 02.10.2026 leiten. Die Veranstaltung richtet sich an die Führungskräfte unserer Mitgliedseinrichtungen und soll das nötige Fachwissen erzeugen, um eine Sicherheit im Umgang mit sexualisierter Gewalt zu erlangen, damit Ihre Einrichtung zu einem möglichst sicheren Ort wird.

Wir können sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung nicht gänzlich verhindern, aber durch Schutz- und Präventionsmaßnahmen Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung stärken und durch institutionell geschaffene Strukturen Gewaltverhältnisse erkennen und entgegenwirken.

Inhalte der Veranstaltung:

- Grundlagen von Schutzkonzepten
- Täterstrategien, Auswertungen der bisherigen Studien, was bisher bekannt ist
- Ihre Rolle und Ihre Verantwortung im Schutzprozess
- Risiko- und Gefährdungsanalysen: strukturiert erkennen, einschätzen, handeln
- Präventionsbausteine: Leitlinien, Verhaltenskodex, Partizipation, Beschwerdewege, Fortbildung
- Multiplikator*in nach hinschauen-helfen-handeln
- Beteiligung von Mitarbeitenden, Klient*innen
- Kommunikation, Transparenz und Aufbau einer gelebten Schutzkultur
- Umgang mit Verdachtsfällen und klare Interventionsketten
- Meldebeauftragung und Meldestelle
- Praktische Übungen, Fallarbeit und Transfer in den eigenen Arbeitsalltag

Zielgruppe:

Der Fachtag richtet sich an alle Leitungskräfte sowie die Präventions- und Meldebeauftragten unserer Mitgliedseinrichtungen

Referentin:

Anita Skobl
Referentin und Supervisorin

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich mit diesem Link an:

[Schutzkonzepte verstehen und wirksam gestalten](#)

Maike Becker

Präventionsbeauftragte und Meldestelle Sexualisierte Gewalt Diakonie S-H

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.